

Caritas Wir helfen.

Sponsoring Post, Caritasbrief Nr. 2/22, 07Z037498N, Verlagspostamt 6020 Innsbruck.
Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an:
Caritas der Diözese Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck



Innsbruck, im Jänner 2022

Not ist kein Kinderspiel.

Liebe Spenderin, lieber Spender!

Kinder leiden am stärksten unter Krieg, Gewalt und Terror. Auch wenn die Flucht gelingt, sind viele traumatisiert und entwurzelt. Sie haben nicht nur die Heimat verloren. Auch ihre Zukunft steht auf dem Spiel.

Hier wollen wir helfen: Ein warmes Zuhause, gute Ernährung und Bildungsangebote sind für diese Kinder der Schlüssel zu einem neuen Leben. Einem Leben, das ihnen berufliche Perspektiven bietet und damit die Chance auf Selbständigkeit. So entkommen sie dem Kreislauf aus Not, Armut und oft auch Gewalt.

Bitte unterstützen Sie mit uns Kinder und ihre Familien – heuer besonders in Armenien.

Mit Ihrer Hilfe bauen wir dort Kindern eine Brücke in eine bessere Zukunft.

Danke für jeden Beitrag dazu!

Mit herzlichen Grüßen

Elisabeth Rathgeb

Mag.^a Elisabeth Rathgeb
Caritas-Direktorin

www.caritas-tirol.at

Caritas der Diözese Innsbruck
Heiliggeiststraße 16
6020 Innsbruck

Tel 0043 512 7270
caritas.ibk@dibk.at
www.caritas-tirol.at

Caritas Spenderbrief Nr. 2/22
Medieninhaber: Caritas der Diözese Innsbruck
RLB Tirol - IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950

Foto: Joe Klamar

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerIn Name/Firma Caritas der Diözese Innsbruck	IBAN EmpfängerIn AT79 3600 0000 0067 0950	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZTIAT22	Betrag EUR	Cent
Zahlungsreferenz				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
Verwendungszweck Caritas-Osteuropasammlung 2022				
SO 1152 DVR 0029874/125				

So können Sie helfen:

- » **Mit 16 Euro** übernehmen Sie den monatlichen Essenzuschuss für eine wertvolle und ausgewogene Ernährung für ein Kind in einem Kindergarten im Norden von Armenien.
- » **Mit 30 Euro** kaufen Sie Winterschuhe für ein Kind, das nicht bei seinen Eltern wohnen kann.
- » **Mit 60 Euro** übernehmen Sie die Ausgaben für das Essen eines Kindes in der Kinder-Wohngemeinschaft für einen Monat.



Danke.



RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG
Adamgasse 1-7, A-6021 Innsbruck

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma Caritas der Diözese Innsbruck	IBAN EmpfängerIn AT79 3600 0000 0067 0950	BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank RZTIAT22	Betrag EUR	Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz				
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet ZFK Caritas-Osteuropasammlung Dankschreiben: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (bitte ankreuzen)				
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn				
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma				
006				
30+ Beleg +				
Betrag				
+ +				

Unterschrift Zeichnungsberechtigter



Armenische Familie startet nach Schicksalsschlag neu

Aram ist ein siebenjähriger Bub aus Armenien. Bis vor zwei Jahren bewirtschaftete seine Familie in der Region Bergkarabach einen großen Bauernhof mit Tieren, Obst und Gemüse. Es ging ihnen sehr gut.

Doch 2019 erlebte die Familie einen ersten Schicksalsschlag: Arams Vater starb nach einem Herzinfarkt. Als im September 2020 dann auch noch der Krieg um Bergkarabach ausbrach, musste Arams Familie fliehen und in die alte Heimat der Mutter in Armenien zurückkehren. Sie hatten keine Zeit, zu packen oder viel von dem mitzunehmen, was sie besaßen.

Glücklicherweise traf seine Mutter Narine auf Verwandte, die ein Haus für die Familie mieteten. Arams Mutter Narine musste noch einmal ganz von vorne anfangen. Sie hat ihre Kinder durch den Verkauf von selbst gepflanzten Kartoffeln ernährt.

Im Sommer 2021 kam der Wendepunkt: Sie wurden in ein Programm der armenischen Caritas aufgenommen. Sie bekamen zwei Kälber und das notwendige Futter für die Tiere. Auch das Haus, das in einem desolaten Zustand war, wurde renoviert. Es wurden fließendes Wasser und Warmwasser installiert, ein Badezimmer und eine Toilette eingerichtet. Mutter Narine ist sehr froh darüber: „Die Caritas hat uns dabei sehr geholfen. Das Haus ist jetzt gemütlich und ich kann die Miete endlich selbst zahlen. Dafür bin ich sehr dankbar“.

Aram versucht, seine Mutter so gut wie möglich zu unterstützen. Meistens ist er gut gelaunt. Doch manchmal wird er traurig, wenn er sich an das Leben von früher erinnert, als sein Vater noch lebte. An die Schule und seine Freunde. An das Haus und den Garten, die sie einst besaßen: „Wir hatten so viele Kühe, Kälber, Hühner und andere Tiere, dass ich sie gar nicht alle zählen konnte. Ich vermisse meine Freunde und mein altes Zuhause“. Trotzdem blickt er zuversichtlich in die Zukunft. Genauso seine Mutter Narine: „Wir leben jetzt hier in diesem neuen Haus und wir werden glücklich sein“.

Mit **40 Euro** kaufen Sie eine Winterjacke für ein Kind, das nicht bei seinen Eltern wohnen kann

Mit **20 Euro** pro Monat übernehmen Sie den monatlichen Heizkostenzuschuss für eine mehrköpfige Familie